

In ruhiger Bewegung

S
A

1. Und wie - der geht ein schö - ner Tag zu En - de, vom
2. sit - zen da in ei - ner fro - hen Run - de, und
3. Him - mel steht ein Band voll gold - ner Ster - ne, in
4. Wol - ken zieht die fried - li - chen Ge - dan - ken. Das

T
B

Him - mel fällt der letz - te Son - nen - strahl. Ganz
in der Stadt gehn die La - ter - nen an. Ein
Wald und Flur geht al - les nun zur Ruh. Ein
Herz wird still und spürt die gro - ße Macht. Wir

lei - se nä - hert sich des Ta - ges Wen - de, der
Vo - gel - pä - r - chen singt aus vol - lem Mun - de, der
Hei - mat - lied er - klingt aus wei - ter Fer - ne. Der
sind be - schützt, lasst uns dem Him - mel dan - ken. Der

A - bend - frie - den senkt sich in das Tal. Vom
A - bend - frie - den zieht uns in den Bann. Wie
A - bend - frie - den summt ganz leis' da - zu. Du
A - bend - frie - den wünscht uns gu - te Nacht. Lasst



Ta - ge - werk er - ho - len sich die Hän - de. Der
 wun - der - bar ist die se A - bend - stun - de. Der
 schö - ne Welt, wir ha - ben dich so ger - ne. Der
 uns von gan - zem Her - zen da - für dan - ken. Der

1.2.3.

A - bend - frie - den senkt sich in das Tal. 2. Wir
 A - bend - frie - den zieht uns in den Bann. 3. Am
 A - bend - frie - den summt ganz leis' da - zu. 4. Wie
 A - bend - frie - den wünscht uns gu - te

4. *ritardando*

Nacht. Gu - te Nacht.

Probe

